



KIRCHE IM NDR

Nachtgedanken

Mo – Fr & So ca. 20.45 Uhr; Sa ca. 16.45 Uhr als “Zwischendrin“

24. – 30. Juni 2024

Von Pastorin Birgit Mattausch aus Hildesheim

Sommersegen

Der Sommer kommt. Und mit ihm Johanni, Siebenschläfer, Strand, Sonnencreme. Birgit Mattausch nimmt all das in ihren Nachtgedanken auf, weist auf den Segen dieser Wochen. Birgit Mattausch ist Pastorin und arbeitet im Literaturhaus St. Jakobi in Hildesheim.



Birgit Mattausch

Foto: Jens Schulze

Redaktion: Oliver Vorwald
Evangelische Kirche im NDR
Knochenhauerstr. 38-40
30159 Hannover
Tel. (0511) 32 76 21

www.ndr.de/kirche

Dieses Manuskript ist urheberrechtlich geschützt und darf nur für private Zwecke des Empfängers benutzt werden. Jede andere Verwendung (z.B. Mitteilung, Vortrag oder Aufführung in der Öffentlichkeit, Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung) ist nur mit Zustimmung der Kath. Kirche im NDR zulässig. Die Verwendung für Rundfunkzwecke bedarf der Genehmigung des NDR.

Montag, 24. Juni: Das Kratzige, Das Heuschreckige. Das Barfüßige

Na, wie war dein Tag? Heut ist ja Johanni. Der Geburtstag von Johannes dem Täufer. Er lebte in der Wüste, lief barfuß, hatte nur einen Mantel. Und er ernährte sich von Heuschrecken und Honig. Überhaupt war er, glaub ich, ziemlich speziell. Und ziemlich widerspenstig. Es ging ihm darum, das Richtige zu tun. Auch wenn es anderen nicht gefiel. Heut ist sein Tag. Und ich feiere heute ihn und all die anderen Speziellen und Widerspenstigen. Die versuchen, das Richtige zu tun. Und dabei riskieren, dass andere sie dann vielleicht nicht mehr so mögen. Und ich mach noch etwas: ich feiere heute Abend das in mir, was widerspenstig ist und speziell. Das Kratzige, das Heuschreckige, das Barfüßige. Vielleicht feierst du deins auch. Komm gut durch die Nacht mit allem Widerspenstigen in dir und allem Honigsüßen. Sei behütet. Deine Birgit Mattausch aus dem Literaturhaus St. Jakobi in Hildesheim.

Dienstag, 25. Juni: Nachfragen

Heut vor fünf Monaten wurde die erste Studie zu sexualisierter Gewalt in der evangelischen Kirche vorgestellt. Darin steht auch, dass wir in der Kirche viel zu schnell von Vergebung reden. Ich hab neulich mit einer Frau gesprochen. Sie ist Betroffene von sexualisierter Gewalt. Auch ihr wurde gesagt, sie solle vergeben. Es würde ihr dann besser gehen. Für sie aber ist die Frage nach der Vergebung gar nicht wichtig. Wichtig ist ihr: sie ist nicht verantwortlich - nicht für die Gewalt, die ihr angetan wurde und nicht für die Vergebung. Sie ist nicht zuständig für den Täter und sein Seelenheil. Ich hab so viel in diesem Gespräch gelernt. Seither trau ich mich mehr, nachzufragen. Und nicht zu meinen, ich müsste alles schon vorher wissen. Komm gut durch die Nacht. Sei behütet. Deine Birgit Mattausch aus dem Literaturhaus St. Jakobi in Hildesheim.

Mittwoch, 26. Juni: Danke lieber Körper

Jetzt ist richtig Sommer. Die Zeit für kurze Hosen. Ärmellose Kleider. Bikinis. Und die Zeit, in der viele etwas auszusetzen haben an ihrem Körper. Meiner zum Beispiel ist dick. Und ich werde alt. Die anderen um mich herum haben glattere Haut, flachere Bäuche, dünnere Oberarme. Oft versuch ich, einfach nicht dran zu denken. Aber im Sommer dann doch. Und dann fällt mir wieder ein, was mein Körper alles kann: lachen und schwimmen und denken und schreiben und streicheln und vor allem: mich beherbergen. Manchmal ist er auch schön – aber eigentlich ist das nicht das Wichtigste. Heut Abend sag ich mal: Danke, lieber Körper. Und Danke, G*tt, die du mich genau so gemacht hast. Und dir sag ich: Komm gut durch die Nacht, du manchmal schöne und immer g*ttgewollte Person. Sei behütet. Deine Birgit Mattausch aus dem Literaturhaus St. Jakobi in Hildesheim.

Donnerstag, 27. Juni: Siebenschläfer*innen

Na, wie war dein Tag? Lang? Bist du müde? Wusstest du, dass heute Siebenschläfer ist? Die Geschichte zu diesem Tag geht so: Ein böser König lässt alle verfolgen, die an Jesus glauben. Sieben junge Männer wollen aber nicht damit aufhören. Sie fliehen in eine Höhle. Der böse König lässt sie einmauern. Die jungen Männer sterben aber nicht, sondern schlafen einfach ein. Sie schlafen viele hundert Jahre lang. Im Koran wird erzählt, dass G*tt selbst sie immer wieder umdreht, so dass sie sich nicht wund liegen. Als sie aufwachen, ist der böse König längst tot und die Welt ist eine andere. Also: Schlaf später gut – am besten so lang wie du es brauchst. G*tt sorgt für dich. Deine Birgit Mattausch aus dem Literaturhaus St. Jakobi in Hildesheim.

Freitag, 28. Juni: Gut gemacht!

Hoch die Hände! Wochenende! Wie war deine Woche? Hast du alles geschafft? Ich nicht. Ich bin gefühlt mit allem hinterher. Und fühl mich ziemlich unzulänglich. Vorhin hab ich dann mein Tiktok aufgemacht und da war ein Video von @thankyoujakey.

Jakey sagte: „Hallo, der Tag heute war hart, aber weil wir ihn beide gut gemeistert haben, gib'ts einen orangenen Sticker für mich und einen Regenbogensticker für dich. Gut gemacht!“ Und plötzlich dachte ich: Stimmt ja. Ich hab ganz schön viel gut gemacht. Deshalb sag ich jetzt zu dir: Wie auch immer diese Woche war: hier ist ein Sticker für dich. Auf dem steht: G*tt mag dich. Und: Du hast ganz schön viel gut gemacht. Und falls tatsächlich nicht, mag G*tt dich trotzdem. Und jetzt ist Wochenende. Komm gut durch die Nacht. Sei behütet. Deine Birgit Mattausch aus dem Literaturhaus St. Jakobi in Hildesheim.

Samstag, 29. Juni „Zwischendrin“ um 16:50 Uhr: Peter und Paul-Tag

Peter und Paul waren ganz schön verschieden. Eigentlich hießen sie Petrus und Paulus. Petrus ein Fischer, mit schwielen Händen und einem ängstlichen Herzen. Paulus ein weitgereister Intellektueller, der mit seinem Körper und seinem Zorn zu kämpfen hatte. Heut ist ihr Tag. An manchen Orten wird deshalb ein Feuer gemacht. Wer darüber springt, hat einen Wunsch frei. Ich wette, Petrus hätte sich gewünscht, weniger Angst zu haben. Und Paulus, immer ganz ruhig und gelassen zu sein. Ich wünsch mir Liebe und Wahrheit. Ein Haus am Meer. Ich wünsch mir, dass ich fliegen kann und zaubern und heilen. Und jemanden, bei dem ich zuhause bin. Heut also spring ich übers Feuer oder zumindest über eine Türschwelle. Und ich traue mich, mir was zu wünschen. Du ja vielleicht auch.

Sonntag, 30. Juni: Sommersegen

Sonntagabend. Morgen beginnt eine neue Woche. Und ein neuer Monat. Ich hoffe, dein Juni war okay – und wenn nicht: gut, dass er vorbei ist. Morgen fängt der Juli an und ich hab einen Segen für dich geschrieben:

G*tt segne deinen Sommer.

Mit lauen Nächten und warmen Tagen.

Mit Füßen im See und Eiswürfeln im Glas.

Und mit den Momenten, in denen alles schmilzt –
auch die Schutzschicht um deine Seele.

G*tt segne deinen Sommer.

Den Sommer in dir.

Deine Wärme.

Deine helle Nacht.

Dein Blühen, dein Wachsen, dein Reifen.

G*tt segne deinen Sommer

und den Sommer von allen.

Den Sommer der Menschen.

Den Sommer der Tiere.

Den Sommer der Pflanzen.

Der Steine, der Flüsse, der Sterne, der Schatten.

G*tt segne unsere ganze Welt.

Amen.

Komm gut durch die Nacht, du gesegnete Person. Komm gut in den Juli.

Deine Birgit Mattausch aus dem Literaturhaus St. Jakobi in Hildesheim.